

Projektchor spendet für integrative Musikgruppe

1500 Euro aus Leopoldshöhe gehen an den Hausmusikkreis Linde der Stiftung Eben-Ezer in Lemgo

Leopoldshöhe (ted). Einmal im Jahr gibt es vom Projektchor Leopoldshöhe Geld für andere. Diesmal war der Hausmusikkreis Linde der Stiftung Eben-Ezer in Lemgo der Empfänger. Er spielt vor allem auf selbst gebauten Instrumenten Musik der Renaissance.

Die Sängerinnen und Sänger des Projektchores Leopoldshöhe übergaben dem Musikkreis Linde genau 1506,01 Euro. Der Hausmusikkreis Linde besteht seit 30 Jahren. Die Mitglieder sind Bewohner Eben-Ezers und spielen vor allem Stücke des Frühbarock sowie Kirchenlieder. So erzählt es Horst Kortemeier, Gründer

und Leiter des Hausmusikkreises. In den 30 Jahren sei der Hausmusikkreis Linde weit herumgekommen, in den vergangenen Jahren aber sei es etwas ruhiger geworden, sagt Kortemeier. In diesen 30 Jahren hat sich der Hausmusikkreis eine eigene Instrumentenwerkstatt erspielt. In der entstehen Psalter, Krummhörner, beides Instrumente der Renaissance und andere Instrumente. Nicht ganz so alt wie der Hausmusikkreis ist der Projektchor Leopoldshöhe. Vor knapp 20 Jahren ist der Chor tatsächlich als Projektchor gegründet worden. Doch die Sängerinnen und Sänger fan-

den so viel Gefallen am gemeinsamen Singen, dass sie auch nach dem Projekt zusammenblieben. „Den Namen haben wir nicht geändert. Das hat sich so ergeben“, sagt die Chorsprecherin Helga Kamp. Das Geld für die Spende hat der Chor während seines Open-Door-Konzerts am 25. Juni gesammelt.

Die Sänger treffen sich jeden Donnerstag um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Leopoldshöhe. Im Repertoire sind moderne kirchliche Liedern, Gospel und Songs aus den Charts der 70er, 80er und 90er-Jahre. Neue Sänger sind jederzeit willkommen.



Übergabe: Horst Kortemeier erhält von Helga Kamp einen Geldsack, mit dem der Projektchor Leopoldshöhe seine Spende an den Hausmusikkreis Linde symbolisiert.

FOTO: DOHNA